

Landkreis Augsburg (Druckansicht)



Elektromobilität

Hier finden Sie einen Überblick über alle aktuellen Themen im Bereich Elektromobilität:

Informationen zum Thema Elektromobilität

Im Wegweiser Elektromobilität, der 2016 von der Nationalen Plattform Elektromobilität (NPE) vorgelegt wurde, sind die Strategien für die Elektromobilität in den nächsten Jahren aufgeführt: So soll vor allem die Forschung und Entwicklung an E-Mobilität ausgebaut und die Unternehmen wirtschaftlich unterstützt werden. Zusätzlich wird ein großes Augenmerk darauf gelegt, die Ladeinfrastruktur weiter auszubauen.

Fördermöglichkeiten

Seit dem 18. Dezember 2023 können keine neuen Anträge mehr für den Umweltbonus beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gestellt werden. Bereits zugesagte Förderungen sind vom Förderende nicht betroffen und werden ausgezahlt. Manche Hersteller übernehmen den staatlichen Anteil an der Kaufprämie für Privatkunden bis Mitte 2024 oder zahlen 2024 zumindest den Herstelleranteil weiter. Genaue Informationen sind bei den Herstellern zu erfragen.

Wichtig zu wissen:

- Wenn Sie Ihr Auto bei Ihrem Arbeitgeber aufladen, so erfolgt dies steuerfrei. Es wird nicht als geldwerter Vorteil versteuert. Arbeitgeber können im Gegenzug über Förderungen des Bundes und des Freistaates den Bau von Ladestationen auf dem Betriebsgelände bezuschussen lassen.
- Fahrzeuge mit einem CO₂-Ausstoß von unter 50 Gramm pro Kilometer sind für zehn Jahre von der Kfz-Steuer befreit.
- Als E-Auto-Besitzer können Sie in einigen deutschen Städten Sonderparkflächen sowie die Busspur benutzen und von gelockerten Zufahrtsverboten profitieren (zum Beispiel in Dortmund und Düsseldorf).
- Die gesetzliche Verpflichtung für die Mineralölindustrie sieht eine Erhöhung der THG-Minderungsquote von zurzeit 6 Prozent auf 25 Prozent im Jahr 2030 vor. Dazu erlaubt der Gesetzgeber den Ankauf von Zertifikaten aus klimafreundlicher Mobilität, zum

Beispiel von E-Auto-Fahrern in Form eines Quotenhandels. Für zugelassene reine E-Autos gibt es eine jährliche Vergütung in Höhe von 275 Euro plus eine einmalige Prämie für Kfz-Betriebe in Höhe von 50 Euro. Autokäufer erhalten die Vergütung über ihren Autohändler. Sprechen Sie Ihre Händlerin bzw. Ihren Händler einfach darauf an!

Mit Strom durch den Landkreis

Im Landkreis Augsburg gibt es bereits zahlreiche Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge. Immer wieder kommen Neue hinzu. Eine aktuelle Übersicht über die Ladesäulen im Landkreis und in ganz Bayern bieten folgende zwei Plattformen:

- [Ladeatlas Bayern](#)
- [Ladeäulenregister](#)

Neben den Standorten von Ladesäulen finden sich darin Informationen zu Belegung, Zugang, Steckertyp und Betreiber der Säule.



Foto: fotolia.com, #40140069, Petair

Elektromobilität ist nicht nur ein Zukunftstrend, sondern auch eine nachhaltige Lösung für den Individualverkehr. Ein wichtiger Aspekt der E-Mobilität sind Ladestationen. Die Installation von Ladestationen in Wohngebieten und Unternehmen ist von entscheidender Bedeutung, um die Verbreitung von Elektrofahrzeugen zu unterstützen.

Darüber hinaus spielen Photovoltaikanlagen (PV) eine wichtige Rolle bei der Förderung erneuerbarer Energien. Diese Systeme wandeln Sonnenlicht direkt in elektrische Energie um und tragen somit zur Reduzierung der CO₂-Emissionen bei. Die Integration von PV-Anlagen in die Elektromobilität ermöglicht nicht nur emissionsfreie Fahrzeuge, sondern auch eine nachhaltige Energiequelle für deren Betrieb.

Wie man Elektromobilität und PV-Anlagen sinnvoll kombinieren kann erfahren Sie [hier](#) bei unseren kostenlosen Energieberatungen.